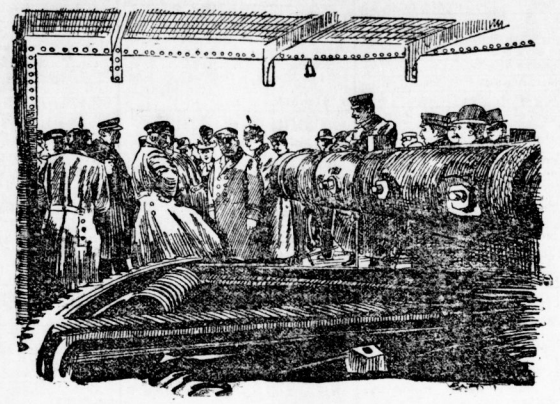
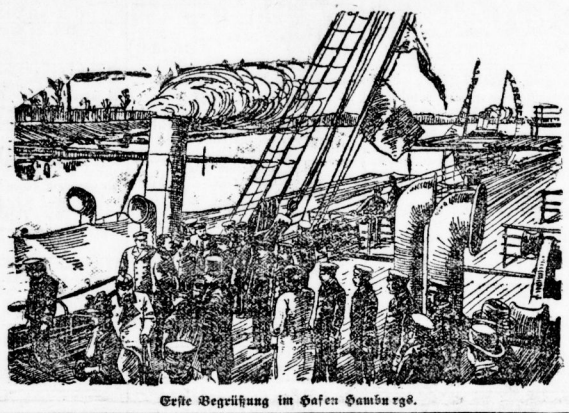
1. Beilage zu Nr. 81 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 7. April 1899.

Zur Heimkehr der „Bulgaria".



Capitän Schmidt zeigt die zerbrochene Schiffsschraube.



Erste Begrüßung im Hafen Hamburgs.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 5. April. (Ein neuer „Jack der Aufschlitzer".) Die Montag Abend in der zwölften Stunde erfolgte Ermordung eines circa 20 Jahre alten Mädchens setzte die Bewohner der Stadt Schnitz sowie Umgebung in große Aufregung. Die Ermordete besuchte in der etwa eine halbe Stunde von der Stadt entfernt gelegenen „Grünen Wiese" die Tanzmusik und begab sich mit noch mehreren Personen gegen ½12 Uhr nach Hause. Kurz hinter der „Grünen Wiese" bemerkten die Mädchen einen Mann, welcher auf sie zukam und eine derselben „anrempelte", wobei der Unbekannte dem Mädchen einen Stich in den Oberschenkel versetzte. Die Mädchen verdaten sich diese Frechheit, worauf der Mörder das eine Mädchen ein zweites Mal anrempelte und dabei in den Unterleib stach. Hierauf liefen die Mädchen in der Richtung nach der Stadt davon und überholten einen in Begleitung eines Mädchens gehenden Herrn, unter dessen Schutz sie die Stadt zu erreichen suchten. Bald überholte die nunmehr 6 Personen zählende Gesellschaft der Unbekannte und kam nach kurzer Zeit der Gesellschaft entgegen. Bei der Begegnung wurde das in Begleitung des Herrn gehende Mädchen angerempelt und in den Unterleib gestochen. Nachdem die zuletzt Verwundete noch einige Schritte gegangen war, brach dieselbe leblos zusammen. Zu der Aufregung unterließ man den Mörder zu verfolgen, sodaß derselbe zur Zeit noch nicht ermittelt ist. Das zuerst angefallene Mädchen bemerkte ihre Verwundung erst nach 20 Minuten. Es wurde sogleich in das Krankenhaus gebracht. Die Polizei entfaltet eine fieberhafte Thätigkeit, um den unbekannten Mörder zu ermitteln. Ueber die Beweggründe zu dieser scheußlichen That fehlt jeder Anhalt. — Eine zweite Meldung besagt: Der Mörder sah die mit ihrem Geliebten gehende 20jährige Anna König von hier in den Leib, so daß diese mit den Worten: „So eine Frechheit!" zusammenbrach und an Verblutung verschied.

* **Berlin**, 5. April. (Den stärksten Tagesverkehr), der jemals auf der Großen Berliner Straßenbahn zu bewältigen war, hat der zweite Osterfeiertag gebracht. Es sind an diesem Tage auf der Straßenbahn gegen 700000 Personen befördert worden, davon rund 600000 gegen Einzelfahrgeld, so daß die Einnahme dieses Tages sich auf 69500 Mk. belief, während noch fast 100000 Personen die Straßenbahn auf Abonnementskarten benutzten. Am ersten Ostersfeiertage wurden von der „Großen Berliner" rund 600000 Personen befördert, so daß die beiden Festtage der Straßenbahn nicht weniger als rund 1300000 Fahrgäste gebracht haben, eine Ziffer, die bisher für zwei Tage noch niemals erreicht worden ist.

* **Stettin**, 5. April. (Ungiltige Eheschließungen.) 20 ungiltige Ehen hat der Bürgermeister der benachbarten kleinen Stadt Pyritz geschlossen. Er trat 1898 sein Bürgermeisteramt an und nahm zu gleicher Zeit in dem Irrthum, daß auch das von seinem Vorgänger verwaltete Amt des Standesbeamten ohne Weiteres auf ihn übergegangen sei, die Geschäfte jenes Amtes auf, ohne daß die Aufsichtsbehörde sie ihm übertragen hatte. Jetzt, nachdem er 20 Ehen geschlossen und eine Reihe anderer Beurkundungen vorgenommen hat, ist die Sache zur Anzeige gebracht worden. Sämmtliche Beurkundungen sind für ungiltig erklärt worden. Das Amt des Standesbeamten ist dem Bürgermeister nun übertragen worden. Damit werden aber die bis dahin von ihm geschlossenen Ehen nicht giltig. Vielmehr werden für sie neue Eheschließungsakte und neue Beurkundungen nöthig. Für die neuen rechtsgiltigen Eheschließungen hat der Minister den Dispens von den Aufgeboten ertheilt.

* **Landsberg** (Warthe), 5. April. (Selbstmord durch Sturz aus dem Fenster.) Der Amtsgerichtsrath Meß hat sich heute um 1¼ Uhr aus dem im dritten Stockwerk belegenen Dienstzimmer des Amtsgerichts auf die Straße gestürzt und blieb mit zerschmettertem Schädel liegen. Der Tod trat auf der Stelle ein. Der Verstorbene, der an hochgradiger Nervosität litt, hat die That vermuthlich in einem Anfalle geistiger Umnachtung begangen, da nicht der geringste anderweitige Grund zur That vorliegt.

* **Beuthen**, 5. April. (Ein fast vergessenes Verbrechen) ist durch die fortgesetzten Nachforschungen der Polizei wieder in Erinnerung gebracht worden. Am 25. März v. J. wurde der alte Münzensammler Jaubek in einem Wasserloche todt aufgefunden, und da der anscheinend Ermordete als wohlhabend bekannt war, sich aber in seinem Nachlasse nichts vorfand, wurde angenommen, daß er als alter Sonderling sein Vermögen bei sich getragen hätte, und daß ein Raubmord vorliege. Alle Ermittelungen waren jedoch scheinbar erfolglos, bis plötzlich am Mittwoch Vormittag ein Beuthener Droschkenbesitzer und dessen Ehefrau, bei denen der Ermordete zuletzt gewohnt hatte, in dieser Angelegenheit in Haft genommen wurden.

* **Budapest**, 5. April. (Skandal in einer Kirche.) Aus Tolnau wird berichtet: Nach einem alten Brauch unserer 16000 Einwohner zählenden Ortschaft, deren Einwohner zur Hälfte Deutsche, zur anderen Hälfte Ungarn sind, wird in der Kirche abwechselnd ungarisch und deutsch gepredigt. Am Charfreitag machte der neue Pfarrer eine Ausnahme. Früh 8 Uhr sang der Kantor ungarisch, hierauf bestieg der Kaplan die Kanzel und sagte auf ungarisch „Gelobt sei Jesus Christus!" und begann die Predigt. Die anwesenden zwei- bis dreihundert deutschen Männer, Frauen und Kinder verließen mit fürchterlichem Getöse und mit Johlen die Kirche. Der Pfarrer und Kaplan verließen darauf die Kirche. Die Menge nahm eine drohende Haltung ein und wollte mit Steinen werfen. Dem Pfarrer wurden Schimpfworte gesagt. Eine andere Gruppe ging in die Kirche zurück, nahm das Kruzifix und zog ohne Geistlichen zur Calvarie. Die Hauptrolle spielten Frauen, welche fortwährend schrieen. Die Sache wird vor Gericht weiter verfolgt werden, da der Pfarrer Anzeige erstattet hat.

* **Brüssel**, 5. April. (Südpolar-Expedition.) Die Familie des Führers der belgischen Südpolar-Expedition, de Gerlache, empfing von Letzterem ein Telegramm aus Montevideo mit den Worten: „Belgica Adrien", also mit dem Namen des Schiffes und dem Vornamen des Leiters der Expedition. Ueber New-York wird des Weiteren eine Depesche des Brooklin Standard Union aus Montevideo hierhergekabelt, welche besagt, daß die Reise der „Belgica" außerordentlich bedeutsam und erfolgreich verlaufen sei. Eine große Zahl neuer Inseln im Wilkesmeer und bisher unbekannte thätige Vulkane wurden entdeckt. Die „Belgica" wird nach Ausfage des Führers im kommenden Winter, entgegen dem ersten Plane, nicht mehr in die Polarmeere zurückkehren. Die Expedition verlor leider ein tüchtiges Mitglied, den Leutnant der Artillerie Danco, dem die erdmagnetischen Beobachtungen oblagen. Danco hielt sich lange Zeit in Berlin behufs Vorstudien für diese Reise auf.

* **Newyork**, 5. April. (Eine wunderbare Erweckung vom Scheintode) erregt in den Vereinigten Staaten das größte Aufsehen. Ein Arzt, Professor Tuffier, soll einen Mann vom Tod zum Leben gebracht haben, indem er ihm die Brust öffnete und das Herz massirte. Zur Beurtheilung einer derartigen Nachricht muß man sich vor allen Dingen gegenwärtig halten, daß der eigentliche Tod, der allen Wiederbelebungsversuchen unzugänglich bleiben muß, erst dann als eingetreten gelten kann, wenn gewisse chemische Veränderungen in den Geweben des Körpers Platz gegriffen haben. Es sind schon oft erstaunliche Erfolge in der Richtung erzielt worden, daß Aerzte durch beharrliche Anwendung künstlicher Athmung Menschen, bei denen schon jede Lebensthätigkeit entwichen zu sein schien, von Neuem erwecken konnten; zur Wiederbelebung wird außer der künstlichen Athmung noch die Einspritzung von nervenerregenden Mitteln oder von Salzlösungen versucht. Das aber, was von Professor Tuffier berichtet wurde, wäre nichtsdestoweniger höchst auffallend und würde das Gelingen eines außerordentlichen physiologischen Experimentes am Menschen bedeuten. Jedoch muß der Beweis erst erbracht werden, daß dieses Verfahren als ein neues Mittel zur Erhaltung von Menschenleben gelten kann.

XIV. Jahresbericht des Städtischen Museums für Kunst und Kunstgewerbe.

Die Sammlungen vermehrten sich durch Ankäufe und Geschenke um 9 Gemälde, 6 plastische Werke, 30 Zeichnungen und Aquarellen, 36 Münzen und Medaillen, 306 graphische Blätter. Eine wesentliche Bereicherung erhielt das Museum durch die Ueberlassung von 11 werthvollen Gemälden aus der Königlichen Nationalgallerie zu Berlin.

Die Zahl der frei eintretenden Besucher betrug 11200 gegen 9700 im Vorjahre; außerdem besuchten 10000 Personen gratis die Ausstellung von Kunststickereien auf Nähmaschinen, für welche der Firma Singer & Co. hier der Saal des ersten Stockwerks auf 8 Tage eingeräumt war.

Von den weiter stattgefundenen Sonderausstellungen sind zu erwähnen: Eine Sammlung von 100 Aquarellen und Oelstudien der beiden verstorbenen, aus Erfurt gebürtigen Maler Fr. Nerly und Ed. Gerhardt; 62 Handzeichnungen und Lithographien von Ismael Gentz in Berlin; 13 Oelgemälde von Ludwig Dettmann ebenda; künstlerische sowie dekorative Arbeiten der Maler W. Franzen, H. Kopp und B. Sierra in Halle; 104 Bilder und Studien von Hermine v. Preuschen in Berlin; 23 Gemälde von Horst Hacker in München; 400 Oelstudien von Gertrud Staats in Breslau. Außerdem wurden vorübergehend ausgestellt: 70 Gemälde, 10 plastische Werke, 237 graphische Blätter und 50 kunstgewerbliche Gegenstände.

Folgende Geschenke wurden dem Museum überwiesen:

1. Vier künstlerische Plakate von Herrn Buchhändler Dr. Niemeyer.
2. Ein Briefbeschwerer mit dem Reliefbild Bismarck's von Herrn W. Schlvogt.
3. Ein Kupferstich von einem ungenannten Herrn.
4. Eine Hallesche Bürgerwehrmütze von 1848, durch Herrn Stadtrath Keferstein.
5. Eine Anzahl Skizzenbücher und Studien des verstorbenen Malers Adolf Senff, geb. 1785 in Halle, von den Erben desselben.
6. Ein Pastellgemälde von Herrn Maler Carl Ehrenberg in Dresden.
7. Ein Reglement der Halleschen Feuerwehr von 1848, aus dem Nachlaß des Herrn Rudolf Korn.
8. Ein Holzschnitt, die Beschießung von Halle im Jahre 1813 darstellend, von Herrn Polizeiassistent Glanert.
9. Ein Buch, Statut des Preußenvereins in Halle von 1848, von Herrn Aichmeister Schmidt.
10. Eine Chronik von M. Merian mit Kupfern, von 1642, von Herrn Oberpfarrer Wetzel in Kösen.
11. Zwei Münzen, sechs Lichtdrucke und drei Plakate von Herrn F. Otto.
12. Zwei Kartonzeichnungen zu den Fresken im Artushofe in Danzig von Louis Sy, durch Frau Inspektor Stock.
13. Sieben photographische Aufnahmen alter Hallescher Bauten von Herrn Oberlehrer Dr. Riehm.
14. Ein Relief von Professor G. Bläser, durch Frau Geh. Räthin Kunstmann.
15. Eine Mappe mit 13 Blättern in Buntdruck, das Breslauer Rathhaus, von der Stadt Breslau.
16. Eine Radirung von Herrn Amtsgerichtsrath v. Mittelstedt.
17. Jahresbericht mit Lichtdrucken, von der Denkmals-Kommission der Provinz Sachsen.
18. Ein Manuskript und eine Medaille von Frau Professor Köppe-Finger.
19. Eine Originalzeichnung von Fr. Brändel, von Frau Oberingenieur Rödiger.
20. Drei Taschenkalender mit Kupfern von 1804,27 von Fräulein Dittmar.
21. Ein Rahmen mit Ansichten des Bergmannstrost, Frau Baumeister Göhring.

Für alle diese Gaben sei hiermit auch öffentlich der verbindlichste Dank der Museumsverwaltung ausgesprochen.

Halle, im April 1899.

Das Kuratorium des Städtischen Museums.
F. Otto.

Kongreß deutscher Berg- und Hüttenleute.

(Schluß.)

Weiter wurde beschlossen: Jedes Berg-Gewerbegericht muß bei allen Verhandlungen mit je zwei Arbeitern und je zwei Arbeitgebern besetzt sein. Der Kongreß protestirt energisch dagegen, daß dem Lehrhäuer 20 Proz. weniger an Lohn gezahlt wird wie dem Vollhäuer und zwar um so mehr, da doch dieser Abzug nur den Werksbesitzern zu gute kommt. Der Vollhäuer bezw. Lehrhäuer darf weder zum Kohlenfahren noch zum „Bergeversetzen" verwendet werden. — Ferner gelangte noch folgender Antrag zur Annahme: „Nach den mit statistischen Angaben belegten Erörterungen des Delegirten Griffelmacher Weigelt hat der Kongreß die Ueberzeugung gewonnen, daß die Zustände in der Griffel-Industrie in Sachsen-Meiningen an Jämmerlichkeit ihres gleichen suchen. Daß der meiningensche Fiskus die günstige natürliche Monopolstellung der Griffelindustrie, welche er als der weitaus größte Besitzer beherrscht, noch nicht aus eigenem Antrieb zur Verbesserung der Löhne seiner Arbeiter benutzt, vielmehr sich weigert, auf Vorschläge in diesem Sinne einzugehen, dieses Bild giebt der ganzen Kulturwelt das häßliche Schauspiel einer erstaunlichen sozialpolitischen Rückständigkeit. Die dadurch entstandene und sich noch immer mehr verstärkende Frauen- und Kinderarbeit in der Griffelindustrie ist geradezu himmelschreiend geworden. Der Kongreß spricht die schärfste Mißbilligung darüber aus und erwartet, daß nunmehr die Lage der meiningenschen Griffelmacher wenigstens menschlich gestaltet werde. Ihre jetzigen Erwerbsverhältnisse sind mit einem Hinmorden zu vergleichen und fordern den flammenden Protest aller human fühlenden Menschen heraus. Der Kongreß wünscht der Bewegung der Griffelmacher zur Verbesserung ihrer elenden Lage die Unterstützung aller deutschen Bergleute."

Zuletzt sprach Henker-Dresden über „Die Regelung des Knappschaftswesens durch Reichsgesetz". Der Kongreß genehmigte folgende Resolution:

„In Erwägung, daß sich seit dem letzten Berg- und Hüttenarbeiter-Kongreß in Dortmund in den deutschen Knappschaftsverhältnissen keine Veränderungen, wenigstens nicht solche zu Gunsten Versicherter vollzogen haben, beschließt der Kongreß: die auf dem vorjährigen Kongreß angenommene Erklärung, betreffend die Reform des Knappschaftswesens auch in diesem Jahre aufrecht zu erhalten. Der Kongreß sieht nach wie vor auf dem Standpunkt, daß eine im Interesse der Versicherten liegende Reform des Knappschaftswesens im Sinne der vorjährigen Erklärung nur durch ein Reichsgesetz erfolgen kann. Deshalb hält der Kongreß auch an der vorjährigen Erklärung, das Reichsberggesetz betreffend, fest."

Zuletzt wurde noch Braunschweig als Ort des nächsten Kongresses gewählt.

Büchermarkt.

* **Bürgerliches Gesetzbuch** nebst Einführungsgesetz. Große Volksausgabe mit Einleitung, gemeinverständlichen Erläuterungen, Formularen, dem ein eigenen Bestimmungen anderer Reichsgesetze und ausführlichem Sachregister. Bearbeitet von Dr. jur. Suffert. Zwei Bände. Zu beziehen nur durch C. Stahlberg, Hamburg 6. Verlag der Reise-Buchhandlung. Neben den Ausgaben des Bürgerlichen Gesetzbuches für die Juristen giebt es auch schon eine ganze Anzahl, welche sich an das große Publikum wenden. Denn darüber muß sich jeder klar sein, daß ein kahler Abdruck des Wortlautes der 2385 Paragraphen des Gesetzes — selbst für den Juristen kaum brauchbar — für den Laien geradezu ein Buch mit sieben Siegeln ist, auch wenn dem Gesetzestext ein kurzes Register angefügt ist. Während nun die besseren populären Ausgaben sich auf ganz kurze Erläuterungen, oft aus unbestimmten Fetzen, beschränken, können wir in dem vorliegenden Buche ein Werk begrüßen, welches sich eine eingehende Erläuterung jedes Paragraphen des Gesetzbuchs, unmittelbar unter diesem abgedruckt, zur Aufgabe gemacht hat. Die sehr zahlreichen Erläuterungen zu jedem einzelnen Paragraphen (zu manchem über zehn) enthalten wichtige Aufschlüsse oder Hinweise auf andere ergänzende Bestimmungen. Bei Beginn eines neuen Abschnittes geben Vorbemerkungen eine Uebersicht und allgemeine Charakteristik des Gegenstandes. Der Verfasser stützt sich hierbei augenscheinlich auf die amtlichen Materialien. Da ein Privatmann keine ganze Gesetzesbibliothek haben wird, so sind die im Bürgerlichen Gesetzbuche in Bezug genommenen Bestimmungen der bisherigen Reichsgesetze ihrem vollen Wortlaute nach mitgetheilt. Vollständig abgedruckt ist das Depotgesetz, das Gesetz betreffend die Abzahlungsgeschäfte, das Gesetz zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs und die deutsche Grundbuchordnung. Sehr viel neue Paragraphen sind mitgetheilt aus der neuen Civilprozeßordnung, aus dem Strafgesetzbuch, dem neuen Handelsgesetzbuch u. s. w. Eine Zusammenstellung der abgeänderten Paragraphen findet sich am Schlusse. Die beigegeben 28 Formulare werden Vielen willkommen sein. Allen, denen an einer gründlichen Information über das neue Recht gelegen ist, können wir das Buch auf das wärmste empfehlen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990407025/fragment/page=0001

Bettfedern
fert. Betten
in grosser Auswahl und jeder beliebigen Preislage unter Garantie **streng reeller** Bedienung.
Eisen- und Holz-
Bettstellen
mit u. ohne
Matratzen,
Fert. Inletts
Bettwäsche,
Bettdecken, Schlafdecken, Strohsäcke
empfiehlt zu äusserst billigen Preisen
Eduard Graf,
Erstgrösstes Specialgesch. am Platze.
Halle a. S., **Markt 11**
neben der Marktkirche.

Zu vermiethen.

Thurmstrasse 155
freundl. Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 240 M, 1. Juli zu vermiethen. Auskunft 1 rechts.

Dryanderstrasse 21
Wohnung, best. aus Stube, Kam., Küche u. Zubehör, 160 M, 1. Juli zu verm. Auskunft beim Hausmann, Hof I.

Landwehrstrasse 21
ist eine schöne Wohnung, 480 M, zu vermiethen.

Martinstraße 7, Neubau,
Wohnungen, 400—630 M, sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Wiener Café.**

Fleischerstraße 33
i. Etage, 6 Zimmer, gr. Küche u. Zub. sof. od. 1. Juli zu beziehen. Näh. bal. part.

Neue Promenade 8, II
Wohn. 400 Mk. sof. z. verm.

Forsterstr. 56, II,
3 Stuben u. Zub., 320 M, sofort oder 1. Juli zu vermiethen.

Delitzscherstr. 24, I., Süd- u. Ostseite, 8 heizbare Zimmer nebst reichlichem Zubehör, zusammen oder getheilt sofort oder später nebst Gartenland dazu zu verm.
Ferner daselbst: **Eine Parterre-Wohn.,** 4 heizbare Zimmer, große Küche, Zubeh. und ca. 80 □-Meter Gartenland sofort od. später zu vermiethen. Näheres das. i. Laden, beim Schuhmacher **Scheer** oder Leipzigerstraße 66, I.

Leipzigerstraße 66, II. große vornehme Wohnung, Preis M. 1200, 1. Oct. zu vermiethen.
Leipzigerstraße 66 Contor u. Niederlage, Thoreinfahrt, bisher Margarinehandl., sofort oder später, auch zu jedem anderen Geschäft passend, zu vermiethen.

Stube u. Küche an 1 Pers. sof. Grasemeg 11, I.

Parterrewohnung zu vermiethen Spitze 2.

Lindenstraße 74, Hochpart., freundl. Wohnung z. 1/7. zu vermiethen. Ebendaselbst **freundl. Hofwohnung** per 1/7. zu vermiethen. Näheres Taubenstraße 14, Contor.

Lindenstraße 4
halbe III. Etage zum 1/10. zu vermiethen. Näheres **Taubenstraße 14, Contor.**

Hofwohnung, Stube, Kammer, Küche, 180 M, 1. Juli zu vermiethen **Bergstraße 2.**

Wohnung von 85 bis 200 Thlr. 1. Juli Wiener Café.

Stube, Kammer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Preis 64 Thlr. Thomasiusstr. 16, I.

Logis, 38 Thlr. u. 40 Thlr., zu verm. u. sofort zu bez. Spitze 37.

Fritz Reuterstraße 16, im Hause nur 3 Wohnungen, part., 3 Stuben, Küche u., Garten mit Laube, 340 M, 1. Oktober an einzelne Leute zu verm.

Königstrasse 90, neben der Reichsbank, herrschaftl. Hochparterre, 5 Stuben, Küche, reichl. Zubehör, Badeeinrichtung, Wassercloset u. Gartenbenutz. 1/10. zu verm. Näheres 1 Tr. im Contor.

2 halbe Etagen,
Hedwigstraße 5, zu 330 u. 400 M per 1. Juli oder später zu beziehen.

Wohnung,
1. Etage, Preis 285 M, sof. od. 1. Juli zu beziehen **Blanckenburgstr. 13.**

Wohnung, 300 M, 1/7. zu vermiethen Martinstraße 22, 1 r.

Sofort od. 1. Juli Wohnung zu verm. Preis 375 M Bernhardstr. 12.

Wohnung ist **sofort** veränderungsh. **zu vermiethen,** eignet sich ganz **zum Abvermiethen.** Krausenstr. 2, **part.**

Wohnung für 108 M zu vermiethen Unger. Trifftstraße 28.

Freundl. Wohnung zu vermiethen. Preis 360 M. Näheres Kl. Ulrichstr. 24.

Frdl. Hofwohn., 174 M, 1. Juli 99 zu vermiethen Meckelstr. 26, part.

Meckelstraße 17 ist eine Wohnung, part., 1. Juli an einzelne Leute zu vermiethen. Preis incl. Wassergebühr 212 M.

Wohnung für 32 Thlr. zu vermiethen Hirtenstraße 6.

Stube, Kammer, Küche, Souterrain, mit Hausmannsarbeit, nur an kinderlose Leute 1. Juli zu vermiethen Ludwig Wuchererstr. 18.

Wohnung, 36 Thlr., sof. an einz. Leute zu vermiethen Fleischerstr. 3.

Wohnungen zu 56 u. 60 Thlr. Harz 23, I.

Weidenplan 7

Wohnung zu 300 M 1. Juli zu vermieth. Besichtigung Vormittags.

2 St., K., K. u. Zub., 70 Thlr., Werft. 40 Thlr. 1. Juli zu verm. **Rathswerder 8, I.**

Wohnungen 1/7. zu vermiethen Böllberg 34.

2 Wohnungen zu vermiethen Ludwigstraße 21.

Parterre-Wohnung,
2 Stuben, 2 Kam., 2 Küchen u. Zub., gut geeignet zum Abverm., zu vermiethen. Näh. Schillerstraße 24.

Thomasiusstraße 9
Stube, Kammer u. Küche zum 1. Juli zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden.

Thomasiusstraße 9
3 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

Parterrewohnung zum Preise von jährlich M 600, sowie ein **Laden** nebst **kleiner Wohnung** sofort zu vermiethen **Friedrichsplatz 11 u. 6.** Näheres beim Hausmann.

Herrschaftl. Hart.-Wohnung,

Vorgarten, 4 Stuben, Kammer, Küche, Bad, Speisekammer 2c. 1. October zu beziehen **Schillerstraße 48.**

Fürstenthal 6a
herrschaftliche Wohnungen mit Balkon, in schönster Lage, sofort zu vermiethen. Das. Pferdestall mit Remise.

Drei große schöne Wohnungen in einem neuerbauten Hause, à 90, 70 u. 65 Thlr., 1. Juli zu vermiethen Buggenhagenstr. 1, an d. Blindenanstalt.

Souterrainwohn., trocken, in herrschaftl. Hause, an einzelne Leute zu vermiethen. 48 Thlr. Schillerstraße 30.

Freundl. Wohnung für stille Pers., 90 M, sof. zu verm. Mittelwache 9.

Heinrichstrasse 1

Beletage zum 1/7. oder später zu vermiethen.

Frdl. Hofwohn., 2 St., K., K. zu verm. Näheres Viktoriaplatz 4, II.

Schwetschkestr. 18 Wohn. zu 160 M per 1. Juli zu vermiethen

Wohn., 39 Thlr., zu verm. Raffineriestr. 26.

Wohnung von vermiethen Mittelmache 12.

Kl. St. u. Kam. sof. zu verm. Schillerhof 1.

St., K., K., III. Etg., f. 45 Thlr. an einz. Leute zu verm. Friedrichstr. 30.

Wohnung f. 192 M 1. Etag., 1. Juli zu verm. **Mittelstr. 3,** II.

Stube, Kammer, Küche (Seitengebäude) z. verm. Halberstädterstr. 9.

Herrschaftliche Wohnungen mit Gartenbenutzung zu verm. **Wilhelmstr. 44.**

Gr. Ulrichstr. 36

ist eine zu ebener Erde gelegene **frdl. Hof- resp. Garten-Wohnung** ohne Ueberwohner 1. Oct. b. J. oder früher z. vermiethen. **Preis 400 Mk**

Wohnung zu vermiethen,
60 Thaler, 1. Juli z. beziehen. Zu erfr. **Sternstr. 2,** bei **Mollnau.**

Kl. frdl. Wohnung, St., K., K. u. Zubeh., 35 Thlr., nur an einz. Leute 1. Juli z. v. Näh. Kirchthor 27, i. K.

Wohnung für einz. Leute, 24 Thlr., zum 1. Mai zu vermiethen Sophienstr. 40.

3 St., K., part., f. 310 M 1/7. zu vermiethen Thomasiusstr. 36.

Hofwohnung für 52 Thlr., auch größere Kellerräume zu verm. Breitestr. 16.

Wohnung f. 300 M. 1. Juli zu beziehen Dachpfiffe. 11.

Wohnung

zu vermiethen. Zu erfr. Ritterstr. 7.

Wohnung, II. Etg., 5 Zimmer u. Zubeh. zu vermiethen Geiststr. 53.

Kl. Wohnung sofort zu beziehen Thalgasse 6, I.

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer sofort zu vermiethen **Streiberstraße 37,** II.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Poltergasse 4, part. r.

Möbl. Stube sof. zu bez. Grasweg 11, I.

Möbl. Stube zu verm. Dachpfiffe. 6, II. I.

Möbl. Zimmer zu verm. **Burgstr. 4, I. I.,** Giebichenstein.

Möbl. Zimmer an anständ. Hrn. od. Dame zu vermiethen Sophienstraße 26, III.

Möbl. Stube u. Kammer, Monat 10 M Anhalterstraße 11, part.

Möbl. fl. Zim. zu verm. Leipzigerstr. 101. II.

Möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen **Blücherstraße 6, I.**

Frdl. möbl. Wohnung sofort zu verm., auch erhalten einige Schüler Pension. **Reilstraße 104.**

Kl. möbl. 8. bill. zu verm. Friedrichstr. 52, II.

Möbl. Stube, Vordh. I. Niemeyerstr. 11, Eingang Thor.

Anst. Schlafstelle offen Wuchererstr. 20, II I.

Freundl. Schlafstelle zu verm. Harz 26, I.

Anst. Schlafst. Schmeerstr. 23, Eg. Becher sh. 5, III

2 anst. Schlafstellen offen Schülershof 5.

Kl. Stube als Schlafst. z. v. Leipzigerstr. 5, II r.

Frdl. Schlafstelle Thurmstr. 1, III.

2 anst. Schlafst. Bruckdorferstr. 9, pt. I.

Frdl. Schlafst. Niemeyerstraße 16, II. I.

Möbl. Schlafst. off. Gr. Märkerstr. 20, I. r.

Frdl Schlafst. zu verm. Marnitzstr. 21, II. I.

Freundliche Schlafstelle Freimfelderstr. 119 II., Nähe Bahnhof.

2 freundl. Schlafst. z. v. Georgstr. 9, II. r.

2 j. Herren f. anst. Schlafst. Mühlberg 2, I.

Möbl. Schlafst. offen **Leipzigerstr. 71,** III. I.

Freundl. möblirte Schlafstelle zu vermiethen Glauchaerstraße 28.

Freundl. Schlafst. Bahnhofstraße 17.

Anst. Schlafstelle offen Bahnhofstr. 8, II. r.

Freundl. möbl. Zimmer

an anständ. Herrn als Schlafstelle zu vermiethen **Friesenstr 10, p. r.**

Frdl. Schlafst. off. (Eh.) Gr. Sandberg 11, III.

Friesenstr. 4, III. r.

findet junger Mann freundliche Schlafstelle.

2 frdl. Schlafst. offen Schillerstr. 31, pt.

Läden & Magazine.

Niederlagsraum
1. Juli zu verm. **Bergstr. 2.**

Im Hause **Königstr. 20**
ist Laden mit Wohnung, große Kellerräume, Stallung 2c., die seit 6 Jahren Herr Fleischermeister Albert Geike zum Betriebe seiner Fleischerei inne hat, zum **1. Oktober cr.** anderweitig zu vermiethen. Räume sind auch zu jedem anderen Geschäft geeignet. Näheres Contor **Vogel & Maercker.**

Schöner Laden,
jetzt Materialgeschäft, auch für jedes andere Geschäft passend, ist sof. od. spät. weiter zu vermiethen. Näheres Wörmlitzerstr. 109. Drietchen.

Laden mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermiethen **Wiener Café.**

Restaurant,

altes gutes Geschäft hier am Platze, ist Umstände h. sof. oder später **zu verpachten.** Off. unter **J. 417** bef. die Exped. d. Bl.

Schöner LADEN, beste Lage, bis 30. Juni billig zu vermiethen. Offert. unter **J. 404** Exped. d. Ztg. erbeten.

Kleiner Laden
per 1. Juli zu vermiethen **Nicolaistr. 12,** neben Gr. Ulrichstr. 1.

Hedwigstr. 5 geräum. Keller mit Ladenein-richtung, hübsch. Wohnung nebst Zubehör per 1. Juli od. später zu beziehen.

Besohlungs-Anstalt für Schuhmacher sofort zu beziehen. Näheres Charlottenstr. 7, part.

Mein Laden mit Wohnung steht zum 1. Oktober zu vermiethen. **Querfurt. J. Haferburg.**

Frdl. Laden, mit od. ohne Parterre-Wohnung, zu vermiethen Schulstraße 12.

Kleiner Viktualienladen zum 1. Mai zu vermiethen Friedrichstraße 6, II.

Miethgesuche.

Wohnung,

2 St., 2 Kam., Küche nebst Zubehör von kinderloser Familie zum 1. Juli gesucht. Offert. mit Preis unt. **L. z. 3812** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Zu miethen gesucht:

Junge Leute suchen Viktualiengeschäft mit Flaschenbier-Verkauf, auch Kohlengeschäft nicht ausgeschlossen, zum 1. Juli od. auch früher. Offerten mit Preisangabe unter **H. 373** Exp. d. Ztg. erbeten.

Junger Herr sucht fl. fein möbl. sep. Zimmer, part. od. I. Etg. Offerten unter **J. 402** an die Exp. d. Bl.

Junge Leute, Beamter, suchen Wohnung im Preise von 60—70 Thlr. zum 1. 7. Off. u. **J. 411** an die Exp. d. Bl.

In durchaus ruhiger Gegend ruhige eleg. Stube und Kammer, etwas ungenirt, sofort oder später gesucht. Off. m. Preisangabe unter **J. 407** an die Exp. d. Bl.

Junge Leute ohne Kinder suchen Wohnung zum 1. 7. 99 im Preise von 40—50 Thlr. Offert. unt. **J. 406** an die Expedition dieses Blattes.

Jg. Mann sucht Kost und Logis. Offerten mit Preisangabe unter **J. 403** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Reis. Leute suchen 1. Juli **Wohnung,** trockene Souterr.-Wohnung nicht ausgeschlossen. Offert. unt. **R. 235** bef. d. Exped. d. Bl.

2 einz. ruh. Leute f. Wohnung, 50-60 Thlr. i. Südviertel, Vorderh. Off. u. **R. 234** an d. Filiale d. „Gen.-Anz." Leipzigerstr. 94.

Lagerkeller
in d. Nähe der Brunoswarte z. miethen. **Brunoswarte 30.**

Durchaus solide Leute m. langjähr. Zeugnissen (cautionsfähig) suchen Hausmannswohnung, Contorboten-stelle oder leichte Beschäftigung wird gern mit übernommen. Off. unt. **C. i. 3975** bei. **Rudolf Mosse, Halle.**

2 junge Leute suchen Nähe Markt anständige Schlafstelle mit Mittagstisch. Off. mit Preis unter **J. 414** Exped. d. Ztg. erbeten.

Wohnung, best. aus 2 St., K. u. K. ob. 1 St., 2 K. u. K. v. anst. ruhigen Leuten 1/7. gesucht. Offerten m. Preisangabe u. **J. 412** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zum 15. April

möbl. Zimmer, am liebsten mit Klavier, in der Nähe der Magdeburgerstraße zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **J. 415** an die Exped. d. Bl. erb.

— Möblirtes Zimmer — **mit Pension,** Nähe Königsplatz, per 15. April v. j. Kaufmann zu miethen gewünscht. Off. mit Preisang. u. **J. 416** an die Exp. erb.

Ein größerer Laden

mit 2—3 Schaufenst. z. 1. Okt. od. früh. in der **Heilstraße oder deren Nähe** gesucht. Off. mit Angabe der Größe und des Preises u. **J. 419** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Stellen finden.

Gelbgiesser

für Schraubstock zu dauernder Beschäftigung sucht **C. A. Calim,** Armaturenfabrik.

Schlosser

finden **dauernde** Beschäftigung. **Fahrrad-Werke „Weltrad" vormals Hoyer & Glahn, Schönebed a/E.**

Hausdiener, Kellnerlehrlinge sucht

Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5.

Tücht. nüchterner Knecht, verh. od. leb., wird z. sofort bei hohem Lohne gesucht. **Joachimi,** Gutsbesitzer, **Oberpeißen** bei Bernburg.

Lebensrente

erwirbt sich jeder, welcher für erste deutsche Gesellschaft Feuer-, Leben- und Unfall-Versicherungen bei hoher Abschlußprovision vermittelt. Offert. unt. **C. p. 3785** bef. **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Hausbursche wird sofort gesucht Grünstr. 13, Laden.

Zum 15. dieses Monats sucht ein **Rechtsanwalt u. Notar** einen in Notariats- u. Kostenwesen vertrauten

Büreauvorsteher.

Meldungen mit Lebenslauf u. Zeugnissen unt. **Z. h. 3856** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Für das Bureau eines technischen Geschäfts wird zum möglichst sofortigen Antritt ein

junger Kaufmann gesucht,
der mit der Remington-Schreibmaschine vollständig bewandert u. in der Führung der Lagerbücher erfahren ist. Anerbieten mit Angabe des Gehalts, der bisherigen Thätigkeit und Beifügung von Zeugnißabschriften unt. **M. n. 3908** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

2 tüchtige Schneidergesellen

finden sofort dauernde Beschäftigung bei **A. Meyer, Kloster-Mansfeld.**

An der **Provinzial-Irrenanstalt Nietleben b/Halle a/S.** sind

Wärterstellen

bei einem Anfangslohn von 330 Mk. nebst freier Station und einem Dienstrock pro Jahr sofort zu besetzen. Gute Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich. Reisekosten können nicht vergütet werden.

Tüchtigen Rockarbeiter (für schwarze Arbeit) sucht **H. Andres,** Barfüßerstr. 8.

Hausbursche

sofort gesucht. **Weissbier-Salon,** Bernburgerstr. 24.

Stellmachergesellen

sucht **P. Wendt,** Stellmacherei mit Kraftbetrieb, Spiegelstr. 9.

Hausbursche, 15—16 Jahre, fleißig, ehrlich, sofort gesucht. Meldungen Wuchererstr. 16, I. links.

Tücht. **Schneidergesellen** erh. dauernde Beschäft. **Krügel,** Kuhgasse 10, III.

Tüchtige, selbstständige Schornsteinmaurer
finden sofort gegen hohen Lohn dauernde Stellung. Nur Leute, welche längere Zahre in dieser Eigenschaft thätig waren und gute Referenzen besitzen, wollen sich melden. **Jos. Houzer,** Specialgeschäft für Dampfschornsteine, **Nürnberg.**

Einen **Tapezierergehilfen** sucht **Franz Oertel,** Fritz-Reuterstr. 1.

Tüchtige **Tapezierergehilfen** sucht **M. Boru,** Dekorateur, Gr. Brauhausstr. 14.

Hosen- u. Westenschneider sucht **Paul Landgraf,** Schmeerstr. 22.

Tüchtigen **Monteur** auf Gas- und Wasserleitung sucht sofort **Gustav Forberg,** Barfüßerstr. 17.

Jg. **Barbiergehülfe** wird sofort gesucht. **H. Albrecht,** Delitzscherstr. 19.

Schuhmachergel. w. verl. Gr. Wallstr. 12.

Tücht. jung. **Gehülfen** sucht **Fritz Seelig,** Friseur, Gr. Wallstr. 11.

Ein **Knabe,** welcher nach der Schule Wege laufen kann, sucht **R. Besser,** Brunoswarte 28.

Arbeitsbursche gesucht Jägerplatz 18.

Jung. ehrl. **Hausbursche** gei. Geiststr. 38.

Pferdebursche i. Halle gei. Kl. Ulrichtr. 6, I.

Einen tücht. **Beschlagschmied,** womögl. auf Beschlagschule gewesen, sucht sofort **F. Schumann,** Schmiedemstr., Spiegelstr. 8.

5 j. Kellner, 6 Kellnerlehrlinge, 4 j. Hausdiener, 8 Kochmamsells erh. Stellg. **C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20.**

Schmiedemeister,

tüchtig in **Dampf-, Preiß- und Landwirthsch. Maschinen,** auf **Rittergut bei Halle i. Juli gesucht.** Offerten, Gehaltsanspr. unter **Z. p. 3963** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Tücht. Schuhmachergehülfen sucht p. sof. **Ede Dryanderstr. 28.**

Knechte u. Hofburschen find. sofort sofortigen gute Stelle Breitestr. 9, II.

Verh. u. led. Knechte, Ziegelei- u. Hofbursch., Haus- u. Kindermädch. gel. Gr. Wallstr. 28, II.

Knechte, Burschen, Mägde finden kostenfrei Stelle Leipzigerstr. 15, I.

Malergehülfen u. 1 Laufburschen, 14—16 Jahr, stellt ein **G. Aust,** Maler, Schillerstr. 35.

Tüchtige **Malergehülfen** werden angenommen **Bismarckstr. 29, part.**

Ein 18—19 Jahr alter Schreiber mit nur guten Zeugnissen für sofort gesucht. Zu melden Kronprinzenstraße 39, parterre, Mittags zwischen 1—2 Uhr.

Laufbursche

mit sehr guten Zeugnissen kann sich melden

A. Huth & Co.

Ein **Laufbursche** von auswärts sofort gesucht Friedrichsplatz 5.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit erhalten gute Stellen d. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Kochmamsells

erhalten bei hohem Gehalt Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Saubere, ehrliche **Aufwartung** f. Vormittags gesucht Königstr. 19, II.

Aufwartung für einige Vormittags- stunden gesucht **Unterstr. 11, I. links.**

Meldungen vom 7. ds. an 1—3 Nachm.

Eine saub. **Aufwartung** wird gesucht Photogr. Atelier Gerber, Alter Markt 1.

Ein ordentl. ehrliches **Mädchen** f. leicht. Dienst gesucht Bahnhofstr. 19, I.

Kräftiges **Mädchen** für Carousel auf Reisen bei hohem Lohn sofort gesucht. Angebote unter **A. 100 Sandersdorf** bei Bitterfeld.

Aelteres, zuverlässiges, anständiges

Mädchen

für's Haus und für Kinder zum **1. Mai** gesucht Goethestr. 14, I. r.

Suche **Köchin, Mädchen** für alle Arbeit nach hier u. ausw., **Hausdiener, Kellner.** Empfehle **Landwirthschafterin, Mädchen** für Küche und Haus.

Fr. Anna Albers, Parkstr. 7, I.

Jung. **Verkäuferin,** welche auch in Fleischerei ist, sucht Stelle.

Aufwartefrau
zum Reinemachen gesucht. **Arnold & Troitzsch,** Gr. Ulrichstr. 1.

Köchinnen

bei hohem Gehalt sucht Deutscher Kellnerbund, Alter Markt 5, I.

Gesucht

sofort oder 1. Mai ältere, sehr sauberes, zuverlässiges, solides, besseres **Mädchen,** die Hausarbeit u. Handarbeit gut versteht. Sie soll gleichzeitig meiner leidenden Tochter zur Pflege und Stütze sein.
Vorstellung mit guten Zeugnissen Bedingung, am liebsten Vormittags. **verw. Frau Geheimrath Becker, Merseburg,** Hallescherstr. 16, II.

Gr. **Schulmädchen** für Sonntag Nachmittag gesucht Krukenbergstr. 5, III.

Gesucht: Eine ältere perf. **Kochmamsell,** monatlich 50 M. **Frau Marie Wantzlöben,** Leipzigerstr. 60.

Ordentliches Mädchen zur Aufwartung ges. Zu erfragen Herrenstraße 8.

Junges Mädchen, welches Kinderliebe besitzt, als **Aufwartung** gesucht **Merseburgerstr. 26a, I links.**

Tüchtige Waschfrau gesucht. Brüderstraße 6 II. Burkel.

Tüchtiges, anständiges, sauberes Mädchen für Küche u. Hausarb.
1. Mai gesucht **Gr. Ulrichstr. 21.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990407025/fragment/page=0002

Verkäuferin Gesucht.
Suche für mein **Glas-, Porzellan- u. Kunstwaaren-Geschäft** eine **anst. Verkäuferin** aus **guter Familie.**
Conrad Heckert, Gr. Ulrichstr. 21.

Suche per sofort ein jüngeres, fleißiges u. sauberes Dienstmädchen von auswärts.
Frau **Walter Geißstr. 5.**

Gesucht zum 1. Mai ein
tüchtiges Mädchen,
welches kochen kann u. die Hausarbeit versteht, von Frau Landesbauinspektor **Gätjens Merseburg**, Lindenstraße 5.

Dienstmädchen gesucht, sehr gute Stelle. **Hesan, Gr. Markenstr. 9.**

Ein Mädchen von 12—13 Jahren zum Frühstücktragen wird gesucht.
Bäckerei Hennburgerstraße 16.

J. Mädchen zur Aufwartung für den g. Tag gesucht Schillerstraße 16 III l.

Jüngeres Mädchen,
am liebsten vom Lande, möglichst sofort für leichten Dienst bei einem Beamten gesucht
Streiberstraße 10 l r.

Mädchen für ganzen Tag sof. gesucht **Burgstraße 48** rechts.

Waschfrau und Scheuerfrau
wird sofort gesucht
Albrechtstraße 24 part.

J. Mädchen kann Weißnähen gründl. unentgeltl. erlernen
Mittelstraße 10 I.

Junges **Mädchen** als Aufwartung sofort gesucht Kl. Klausstr. 18, II.

Putzmacherin,
tüchtig, sofort bei gut. Gehalt gesucht. Zu erfragen Meckelstr. 21, l., **Kuth.**

Aelteres **Mädchen**, im Kochen erfahren, gesucht Schmeerstr. 22, Laden.

Saub. ehrl. Aufw. ges. Leipzigerstr. 101, II.

Aufwartung, 16—17 J., für ganzen Tag gesucht Meckelstr. 8.

Aufwartung gesucht Thomasiusstr. 44, I.

Ordentliche Frau zur Aufwart. gesucht Buchererstr. 60, l., l.

Gesucht sofort ein besser. Kindermädch., welches nähen u. plätten kann, für größere Kinder, **Köchinnen** u. Mädchen für Küche und Haus
durch Frau **Nötzscher**, Gr. Ulrichstr. 3, II.
Eine Kaffee-Mamsell daselbst gesucht.

Geübte Falzerin stellt ein
M. Lutsche, Finkgartenstr. 13.

Ansl. **Mädchen** für eine Dame gesucht An der Universität 1, L, l.

Aufwart. gesucht Hohenzollenstr. 1, l., r.

Aufwart. sof. ges. Leipzigerstr. 56, Friseurgesch.

Zuverlässige Aufwartung für 4—5 Std. Vormittags gesucht Leipzigerstr. 86, l.

Aufwartung für Vormittag gesucht
Leipzigerstr. 14, im Restaurant.

Stellen finden: Wirthschafterin u. erstes Stubenmädch. auf einem Rittergut, Köchin., Stuben- und Hausmädchen sowie Mädchen für Küche u. Hausarbeit
d. Frau **Brieger**, Kl. Brauhausstr. 11.

Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, bei 70 Thlr. Lohn nach ausw. sof. ges.
Frau Erfurth, Sternstraße.
Mehr. nette M., welche a. Hause schlaf. k., ges.

Ehrl. saub. **Aufwartung** sofort gesucht Mittelstraße 18, l.

Jung. Mädchen (Schulmädch.) a. Aufw. f. Kind sof. gesucht **Bernhardstr. 12, II.**

Mädchen z. Aufwart., Mon. 11 M., ges. Union-Restaurant Harz 51.

Kräft. Mädch., w. Ostern d. Schule verl. hat, a. Aufwart. ges. Bergstraße 7, III.

Tücht. Haus-, Küchen- u. Kindermädch., Hausdiener, Hausburschen, Arbeiter- und Dreicher-Familien, ledige und verheirathete Knechte finden gute Stelle.
Fr. **Louise Höfer**, Kl. Klausstr. 1.

Tüchtige Mädchen sucht und weist nach Frau **Lindermann**, Breitestr. 9, II.

Gesucht
für Nachmittags eine Lehrerin energisch. Charakters f. Mädch. v. 11 u. Knaben v. 6 Jahren, die befähigt ist die Schularbeit zu überwachen u. nachzuhelfen.
Offerten unt. U. L. 52421 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Junges Mädchen Nachmittags als Aufwartung gesucht.
Geiststraße 20, Papierhandlung.

Waschfrau gesucht **Gr. Wallstraße 1.**

Ein Laufmädchen sofort gesucht
Bokmann & Seruuky,
Brüderstraße 16.

Ordentlich. Küchenmädchen
bei hohem Lohn gesucht.
Fr. L. Lohmann Ankerstraße 11.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling Gesuch.
Drechslerlehrling
sucht **Fr. Schulze**, Geißstr. 46.

Tischlerlehrling
gegen Kostgeld gesucht.
H. Schälibe, Friedrichstraße 28.

Lehrling für Bäckerei und Conditorei gesucht. **A. Fiebiger**, Geißstr. 38.

Suche per sofort 1 kräftigen
Lehrjungen.
Wilh. Münster,
Fahrradhandlung, Markt 24.

Malerlehrling
unter günstigen Bedingungen gesucht
Gust. Walther Herderstraße 5 E.

Bei der unterzeichneten **General-Agentur** werden nach **2 jüngere Leute**
als Lehrlinge
eingestellt. Meldungen erbeten an die General-Agentur der Aachener u. Münchener Feuer-Versich.-Ges. Magdeburgerstraße 49.
v. Carlsburg.

Eine Lernende
wird gegen monatl. Vergütung sof. gesucht.
Wiener Schuhwaaren-Bazar,
Gr. Ulrichstr. 45.

Lehrmädchen
für **Blumengeschäft** sucht
Petschick's Blumenbörse,
Brandbergerstr. 1.

Stellen suchen.

Zeitvertreib sucht
ein **älterer, wissenschaftlich gebild. Herr**; derselbe würde gern eine Buchführung, auch landwirthschaftliche, übernehmen und Kinder bei ihren Schularbeiten in allen Unterrichtsfächern unterstützen oder für höhere Lehranstalten vorbereiten, auch zerstreuende Unterhaltung mit einer z. B. erblindeten Person wäre erwünscht. Honorar ev. Nebensache. Familien, welche von diesem Anerbieten Gebrauch machen können, wollen ihre Adressen nebst näherer Bezeichnung der Beschäftigung unt. **H. 396** in der Exp. d. Bl. niederlegen.

Junger Mann,
17 Jahr alt, mit guter Handschrift, in der Buchführung bewandert u. m. Contorarbeit vertraut, sucht Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Offerten unter **J. 413** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein junger Mann
aus guter Familie, mit dem Reifezeugniß für Prima, bisher Landwirth, möchte sich dem Büreaudienst zuwenden und wünscht gegen geringe monatliche Vergütung als **Volontär** in einem Fabrik- oder Engros-Geschäft in Halle sich auszubilden. Persönliche Vorstellung kann jederzeit erfolgen. Gefl. Offerten sub **H. 397** Exped. ds. Blattes erbeten.

Gesucht in einem Halleschen Droguen-Geschäft **Volontairstelle.** Offerten erbeten an Mineralwasser-Fabrik **Friedrich Schulze**, Giebichenstein.

Lehrstelle-Gesuch.
Suche für meinen Sohn, welcher Ostern die Schule verläßt,
Lehrstelle
in Fabrik-Contor oder größerem kaufm. Geschäft. Gute Schulzeugnisse vorhanden. Nähere Ang. u. **J. 420** a. d. Exp. d. Bl.

Ein **herrschaftlicher Diener** mit guten Zeugnissen sucht Stellung
Luckengasse 2.

Ein zuverläss., verh. **Mann** v. Lande sucht irgendw. Vertrauensposten od. Arbeit. Kaution kann gestellt werden. Offerten u. **J. 421** Exped. ds. Bl. erbeten.

Tücht. Schweizer sucht Stelle durch **Frau Erfurth**, Sternstr.

Verh. u. led. **Knechte** sucht bei hoh. Lohn.

Zelt. Mädchen wünscht Herrschaftswäschen Näh. in d. Exped. d. Zeitung.

J. Mädch. Wittwe f. Aufw. d. Nachm. od. g. Tag. Geiststraße 58 H. II.

Zelt. Mädchen sucht Aufwartung **Friedrichstr. 12**, Eing. Wilhelmstr. 2, Thür.

Waschfrau sucht Wäsche **Merseburgerstr. 156.**

J. Frau f. d. Morgen- auch Abendst. Beschäftig. **Kleine**, Langestraße 31 III.

2 Mädchen von außerhalb, die Ostern d. Schule verl. haben, suchen Dienst, z. erfragen **Kl. Ulrichstraße 18** a. 4 Tr.

Frau sucht Stelle z. **Frühstücktragen** Parsifr. 21, Keller.

Jg. Mädchen sucht i. Nachmittag Beschäftig. Zu erfr. Alter Markt 4, **Rausch.**

Anst. kräft. Mädchen sucht Beschäftigung f. d. ganzen Tag. Zu erfr. Buchererstr. 25.

Gefunden.

Junger **Hund** von auswärts zugelaufen Liebenauerstraße 165.

Verloren.

Eine **Federboa** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28, l.

Ein Paar **Tauben** (Rothschilder mit wß. Binden) entflogen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28, l.

Goldenes **Armband** Freitag Abend von Grand Hotel b. Leipzigerstr. verloren. Geg. 5 Mk. Belohn. abzug. Leipzigerstr. 56.

Invaliden-Quittungsbuch verloren. Bitte abzugeben Kirchhof 20, Beamtenhäuser.

Rothbrauner Dachshund
mit Steuermarke „St. Halle 1484“ am 2. Feiertag entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben im Restaurant
„Zum Schulthelss“,
Poststraße 5.

1300 Mk. in Scheinen
in einer Düte von Merseburgerstr. 14 bis zur Sparkasse verl. Geg. entsprechende Belohn. abzug. b. **Fuchtel**, Merseburgerstr. 14.

Siegelring mit weißem Stein verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **H. Walter**, Scharrenstraße 6.

Ein Strohballen,
lebende Pflanzen enthaltend, sign. P. H. 611, ist auf dem Wege von Merseburger Chaussee bis Hettstedter Bahnhof verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben
Baumschule Merseburger Chaussee.

Capitalien.

Darlehn.
100—120 Mark von jungem Kaufmann in fester Stellung gegen monatliche Rückzahlung und hohe Zinsen gesucht. Off. u. **J. 422** an die Exped. d. Ztg.

Suche auf mein **herrschaftliches Haus** bester Lage, hoch verzinslich, eine **zweite Hypothek** in Höhe von
10.000 Mk.
hinter 40,000 Mk. Bankgeld. Off. unter **N. a. 3956** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

6—8000 Mark
hinter Bankgeld auf großes Zinshaus zu 5% sofort gesucht. Off. u. **H. 1. 3938** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Welcher Herr oder Dame leiht jungem Mann in sicherer Stellung **60 Mk.** gegen Rückzahlung und Sicherheit? Off. unter **J. 408** an die Expedition d. Ztg.

200 Mk. v. Geschäftsmann auf $\frac{1}{2}$ Jahr zu leihen gesucht gegen 50 Mk. Vergütung. Off. unter **J. 423** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Wittwe bittet um **20 Mk.** Gefl. Off. u. **J. 425** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

300 Mark werden zu leihen gesucht. Off. unter **J. 410** an die Exped. d. Ztg.

Unterricht.

Kindern ertheilt gründlichen Unterricht in Stricken, Häkeln u. Sticken (Woche 25 Pfg.) **E. Vollmer**, Grasweg 11, 1, Eing. Schmalegasse.

Carl Gieseguth,
Handels-Lehranstalt,
Halle, Gr. Brauhausstr. 1,
gegenüber **Günther's Brauerei.**
Gründlichste voll., kaufm. und Handelswissensch. Ausbildung von Herren und Damen, sowie der die Schule verlassenden jungen Leute für das Contor. Einzelunterricht in kaufm. und landw. Buchführung, Corresp., Stenogr., Schönschrift, Sprachen, Schreibmasch., Rechnen rc. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis. Honorar mäßig.

Klavierunterricht wird Anfängern gut und billig ertheilt Bergstraße 7, II r.

Unterricht in **Platt- und Buntsticken** wird ertheilt Thurmstraße 4, I l.

Diverse.

Zum Schulanfang!
Schultornister, Schultaschen, Bücherträger, Schiefertafeln, Schiefertafeln, Feie, Rechen- und Schreibbücher für die Volksschule (alles vorschriftsmäßig) empf. billigst
O. Preuss, Papierhandlung.
Liebenauerstr. 157.

Erwiderung.
Die in Nr. 79 gebrachte Lokalnotiz, betr. Fleischschmuggel, beruht insofern auf einem Irrthum, als das von meinen Gesellen eingebrachte Fleisch von Herrn Kreisthierarzt **Enke** untersucht und für gut befunden worden ist, weshalb dessen Rückgabe auch sofort erfolgte.
Hessler, Fleischermstr. **Hohenthurm.**

RICH. PFEIFFER
Bücklinge!
Kappler p. Wall 2 Mk.
Goldgelbe Ostseebücklinge,
große Kiste **Mk. 1,80,**
kleine Kiste **Mk. 1,—.**
Sprotten
Kiste **Mk. 1,—.**
Holländer Korbbücklinge
zum billigsten Tagespreise.
Rich. Pfeiffer, **Nikolaistr. 6.**

Korbwaaren-Ausverkauf
befindet sich jetzt Bauhof 8, Niederlage. Kinderwagen, Reisekörbe, Korbstühle zu billigsten Preisen.
A. Böttcher.

Das
Annonciren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4**, a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden unerö ffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Ein äußerst preiswerthes
Fahrrad
ist die von
Wilh. Münster, Markt 24,
zu **Mk. 150,00 offerirte Tourenmaschine, deren Stabilität, hochfeine Ausstattung, moderner Bau und fabelhaft leichter Lauf den Fahrer entzücken!**

Das größte Brot
aus nur reinem Roggen hergestellt, sowie **Frühstück** liefert frei Haus
G. Schimpf, Feinbäckerei, Gr. Ulrichstr. 53.

Pianoforte-Stimmungen u. Reparaturen.
Aug. Ahlheit,
5. Vereinsstr. 2.

Ich **impfe** täglich während der Sprechstunden.
Dr. Lehmann, **Gr. Ulrichstr. 59.**

Böttcherwaaren am billigsten Schülerschor 1, dicht am Markt.

Ein Kind besserer Herkunft wird von einer Beamtenfamilie in gute Pflege, event. auch als eigen gegen einmalige Abfindung angenommen. Offert. unt. **J. 426** an die Exped. d. Bl.

Pfänder werden nach dem Leihamt und besorgt unter Discretion, Vorschuß jederzeit.
Fr. Kienast, Luckengasse 2, p.

Meine **Bettfedern-Reinigungsanstalt** befindet sich jetzt **Kl. Sandberg 9.**
Frau Hahn.

Spiegel- u. Bilderrahmen w. billigst neu vergoldet Georgstr. 9, II. rechts.

Fuhren aller Art werden angenommen.
Hoffmann, Mühlberg 3.

Streichen, Rose- u. Herzjesumbüzen
Alte Promenade 17, 1. Etg.

Eine Frau wünscht ein Kind zu stillen. Zu erfr. bei **Fr. Conrad**, Streiberstr. 29.

Guter Privat-Mittagstisch gesucht. Gefl. Off. unt. **H. 400** a. d. Exp. d. Bl.

5 Mark zahle ich Demjenigen, welcher einem Burschen von 18 Jahren in einer Fabrik Arbeit verschafft. Off. unt. **J. 405** an die Exped. d. Bl.

Pfänder nach dem Leihamt besorgt distret, Vorschuß jederzeit
Frau Träger, Martinstr. 4.

Jg. Mädchen empf. sich als **Schneiderin** in u. außer dem Hause Meckelstr. 7, part.

Sammelstellen
für
Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol rc. befinden sich bei den Herren:
Emil Hildebrandt, Wuchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Markenstraße 4,
Wilh. Camuttius, Königstraße 73,
A. Rebuschloss, Gr. Brauhausstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Künniger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehischläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Mansfeldersstr. 20,
G. Schulert (Moritz König Nachf.).* Raikhausstraße 8.
Bei der mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**
Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Trost lose Kranke erhalten kostenlos Methode zur sicheren Heilung.
Specialist **Nardenkötter, Berlin N. 101.**

Mehrere gebrauchte
Pianinos
empfiehlt **sehr preiswerth**
H. Lüders, Mittelstraße Nr. 9.

Baby-Ausstattungen,
sowie **Kinder-Garderobe, Häkel- u. Stickarbeiten** werd. sind. u. geschmackv. gefert. bei billigster Preisstellg. Wo? sagt die Exped.

Gegen Motten
empfiehlt die
Drogenhandlung
F. A. Patz,
6 **Gr. Ulrichstr. 6,**
Mottenpulver, Kampfer, Naphthalin, Wickersheimer, Motten-Essenz.

Familien-Nachrichten.

Nach kurzem schweren Leiden entschlief sanft heute Mittag $11\frac{3}{4}$ Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Ida Friedel
geb. **Lutze**
in ihrem 40. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Dölbau, den 5. April 1899.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 2 Uhr statt.

Mittwoch Mittag $12\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere treusorgende Mutter, Schwieger-, und Großmutter **Amalie Burkart** geb. **Sommerwerk.**
Dies allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten zur Nachricht.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Cröllwitz.
Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr statt.

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Mannes, unseres guten Vaters sagen wir Allen, besonders Herrn Archidiakonus **Pfanne** herzlichen Dank.
Louise Lindner
nebst **Kindern.**

Dank.
Für die liebevolle Theilnahme beim Begräbniß unseres unvergeßlichen
Gretchens
sagen wir Allen unseren herzlichen Dank.
Bernhard Kohlmann
nebst Frau und Geschwister.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir allen Verwandten und Bekannten, die seinen Sarg mit Kränzen schmückten, herzlichen Dank. Vor Allem aber Dank Herrn Pastor **Knoblauch** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer **Liebe** und der Schuljugend für den schönen Gesang.
Groitzsch, Neustr. und Halle.
Die trauernde Familie
Mödig.

Herzlichen Dank für die vielen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des früheren Schafmeisters
Andreas Weise
im Alter von 79 Jahren, 6 Monaten, 26 Tagen. Besonders Dank Herrn Pastor **Scholle** für die trostreichen Worte am Grabe, sowie seinen Kameraden vom Verband Deutscher Kriegsveteranen, Ortsgruppe Schraplau, und allen Freunden und Nachbarn für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhe und den überreichen Blumenschmuck.
Im Namen der Hinterbliebenen
Karl Weise.
Stedten u. Rittergut Schaffee, den 3. April 1899.

Statt besonderer Meldung.
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, dass heute Nachmittag $3\frac{1}{2}$ Uhr nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, der Rentier
Theodor Hendrich
im 60. Lebensjahre sanft entschlafen ist.
Um stilles Beileid bittet im Namen der Hinterbliebenen
die tiefbetrübte Wittwe
Louise Hendrich geb. Undeutsch.
Halle a. S., den 5. April 1899.
Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag $11\frac{1}{2}$ Uhr vom Diakonissenhaus aus statt.
Etwaige Kranzspenden bitte bei Herrn **Hermann Becker,** Weidenplan 4, abzugeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990407025/fragment/page=0003

Farben, Lacke, Pinsel, Leim.
E. Walther's Nachf., Mortizwinger 1 u. Steinweg 26.

Zum Schulanfang

empfehle
Zuckerdüten in großer Auswahl
sowie
Bonbons in allen denkbaren Sorten und Mustern
von jetzt ab nur à Pfd. **50 Pfg.**
ff. Düten-Confect mit Praliné
gemischt, schon von **60 Pfg.** an.
Apfelsinen zu billigsten Preisen.

Carl Booch,

Breitestr. 1 u. Markt, Rother Thurm 12.

Blumen- und Gemüse-
Sämereien,
neue Saaten.
Felix Sioli,
Giebichenstein,
Gr. Brunnenstraße 2.

Nur infolge direkten Bezuges aus
Spanien, Frankreich und Ungarn
kann ich so billig und vortheilhaft meine Weine anbieten:
Ungarwein
Flasche 0,50, 0,75, 1,25 bis 2 Mark.
Alter Portwein
Flasche 1,60, 2 Mk. 2c.
Franz. Rothwein
St. Emilion, Flasche 80 Pfg.,
außerdem:
Samos-Ausbruch
Flasche 1,— u. 1,80 Mk.
Moselwein 10 Fl. von 5 Mk an.
Man verlange Preislisten.
— Versand nach allen Orten. —
Richard Niedermeyer
Eisleben, Tangerhäuserstr. 43.

Wer diese Zierde des Mannes noch nicht besitzt, verlange meinen Prospekt, welchen ich gratis und franko versende. Garantie für Erfolg. Viele Dankschreiben. Patentamtl. geschützt unter Nr. 163055.
Ferd. Kögler, Kirchenlamitz-Bayern.

Welt-Panorama

Leipzigerstrasse 5, I.
Diese Woche:
Paris.
Neueste Momentaufnahmen.
Vereinszimmer zu vergeben. Näheres Buchererstraße 3.

Künstl. Zähne.
Tadellose Ausführung bei billigster Preisstellung.
Plomben, Reparat. etc.
G. Zeitler,
Gr. Ulrichstr. 35, I., Eing. Promenade.

Eugen Glaser, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 41, Ecke Kaulenberg.
Frühjahrs-Moden.
Spitzenvolants, Flittervolants, Flittertülle (70 cm breit Meter von 5 Mk. 50 Pfg. an), Flitterbesätze, Flitterstickereien, abgepaßte Rockgarnituren aus Mohair (von 3 Mk. 50 Pfg. an) und Seide mit dazu passenden Taillengarnituren. Seidengestickte Besätze und Stoffe. Fiebbänder in allen modernen Kleiderfarben von 8 Pfg. per Meter an, Kinderschürzen mit und ohne Knüpfgarnituren von 2,18 Mark an, Spitzen, Spitzenstoffe, Seiden- und Sammetbänder, Rüschen, Knöpfe, Schnallen, Gürtelschlösser, Gold- und Silbergürtel 2c. Crêpe-Chiffon in allen modernen Farben, glatt u. plissirt. Specialität: Seidene u. wollene Soutaches u. Tressen in allerbester Qualit. u. größter Farben-Auswahl. Nach Außerhalb auch Auswahlsendungen; farbig lith. Stoffprobe. Neue Preisliste Nr. 9 (für Frühjahr u. Sommer) gratis u. franko.

Deutscher Burgunder.

Rothwein aus Burgunder Trauben in Champagnerflaschen-Füllung findet seiner **ganz vorzüglichen** und **hervorragend feinen** Qualität wegen in den **feinsten** und **feinen** Kreisen als **täglicher** Tisch- und Frühstückswein **großen Anklang.** Unser deutscher Burgunder ist ein **äußerst gesunder, kräftiger, voller und bekömmlicher Wein,** er ist **blumig** und **bouquetreich,** nicht herb und nicht sauer.

Für Blutarme und Bleichsüchtige, sowie für alle **Kranke und Leidende** können wir diesen Wein als das **beste** und **Vortheilhafteste** warm empfehlen.

Wir offeriren diesen Wein per Flasche 65 Pfg.

Nur durch frühzeitige und große Abschlüsse ist es uns möglich, eine solche Qualität für den billigen Preis heute noch anbieten zu können.

Gebr. Strötker,
Wein-Importhaus, Barfüsserstrasse 7.
Telephon 1265.

Transp. Sparkochherde
bester Konstruktion
Billigste Preise! Beste Referenzen!

für Privat- u. Restaurationszwecke
empfiehlt in großer Auswahl
Christian Glaser,
Halle a. S.,
Gr. Klausstraße 24.
Größte Garantie für Brauchbarkeit.
Preislisten kostenlos u. portofrei.
Reparaturen an Sparkochherden werden in meiner Werkstatt schnellstens ausgeführt.
Eingelne Wasserschiffe, zu Kochherden passend, stets vorräthig.

Empfehle beim Einkauf von
Möbeln
mein großes Lager (größtes hier am Platze)
neuer u. gebrauchter Möbel
jeder Art. Wie bekannt billige u. reelle Bedienung.
Friedrich Peileke, Geiststraße 25.
vis-a-vis Café Hohenzollern. Telephon 1151.

Unzählige Anerkennungsschreiben beweisen, dass
Posselburg-Fahrräder
doch immer noch die besten und billigsten sind. Bitte vergleichen Sie Preise u. Qualität. Beste Bezugsquelle f. Wiederverk. Wo nicht vertreten liefere direct. Auf Wunsch Ansichtssendg. geg. Nachn. Illustr. Listen postfrei.
John Posselburg, Berlin.

Versuchen Sie
mein hocheines selbstgekochtes reines
süßes Pflaumenmus,
nur aus frischen Pflaumen,
pr. Pfd. 25 ₰, 10 Pfd.-Eimer 2,30 ℳ,
i. Gtr. billigst.
großstück. türk. Pflaumen,
das Beste, was es darin giebt,
per Pfd. nur 22 ₰, 5 Pfd. für 1 ℳ.
Gust. Friedrich, Bärgasse.

Damen u. Kinderhüte werden billig garnirt u. aufgefrischt, alle Zuthaten werd. verwendet **Parfstr. 1, II. r.**

Prima grüne Erbsen
und **Seradella** zur Saat offerirt
F. Karbaum, Halle a. S.

Bst! Buch über die **Ehe** wo zu viel Kinder sorgen 1 ℳ Marken
3 St. — 2 ℳ Stella-Verlag Dr. 23, Hamburg.

Schulbücher,
neu u. gebraucht, billigst bei
Joh. Lucius. Gr. Ulrichstr. 35,
Ecke der Alten Promenade.

Fahrräder
und Zubehörtheile
liefere enorm billig und sehr gut.
Grosser Catalog gratis und franco.

Wiederverkäufer gesucht.
Fahrrad-Versandhaus
S. Krieger in Einbeck.

Käse, Käse, Käse,
alte Waare stets auf Lager, empf. die
Erste Thür. Handform-Käserei,
Thorstraße 38.

Zum Umzug!
offerire **selbstgefertigte Portièrenstangen, Consolen, Spitzen, Ringe u. Rosetten** zu Fabrikpreisen.
H. Hühn, Buchererstr. 19.

Wohlthätigkeit.
3 Mk. „für eine Arme" habe ich am 1. heil. Osterfeiertag dem Becken von St. Moritz entnommen. Herzlichen Dank und Gott vergelt's! Nietschmann, P.

25 Mark Belohnung,
wer einem 35 Jahr alten Manne, kautionsfähig, irgend welche Beschäftigung verschafft. Offert. unt. **J. 424** a. d. Exped. d. Bl.

Ammendorf,
Halleschestraße 92 c.,
wird zum **Schneidern** angenommen in und außer dem Hause.

Knorr'sche Fabrikate,
Hausfrauennudeln (Nährkraft v. Heilbronn) à Pfd. 48 Pfg.,
Hafer-, Grünkern- u. Erbsmehl, Erbswurst, Suppentafeln, Hafergrütze empf. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Kartoffelkuchen
täglich frisch, sowie alle anderen **Kuchensorten**
empfiehlt **Alw. Bornschein,**
Bernburgerstraße Nr. 16.

Gute Betten vermiethet **Paul Dorenberg,** Albrechtstr. 12, p. Daselbst Ital. Hühnerhahn, 1 J. alt, zu verk.

Möbelfuhren besorgt prompt **Hugo Mossing, Georgstr. 3**

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Als Kochfrau, auch zur Aushülfe, empfiehlt sich **A. Bernhardt,** Meckelstr. 7, part.

Zu verkaufen.

Damenrad, gebr., sehr gute engl. Maschine, zu verkaufen **Königstraße 72.**

Eleg. Kleidersekretäre (imitirt) für 24 Mark zu verk. **Geiststraße 31.**

Prachtv. Herrschaftsb., Ob.-, Unterb. u. Kissen 13 M., rothrosa geistr., compl. Bett 18 M., z. vk. bei **Müller,** Steinweg 24.

2 prachtv. Betten, breit u. daunenweich, **je 2 Kissen,** für nur **20 und 26 Mark,** 2 sehr gute **Bettstellen** mit Matr. spottb. zu verk. **Kl. Ulrichstr. 18 a,** I.

Leihbibliothek.
Eine in flottem Betriebe befindliche größere Leihbibliothek, ist zu verkaufen. Off. unter **Z. f. 3853** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Acker-Verkauf.
Acht Morgen Land an der Dessauerstr., Nähe der Eisenbahn, neben der Gärtnerei, sind verkäuflich. Näh. Zinkgartenstr. 1, p. r.

Für Tapezierer u. Dekorateure!
Durch Uebernahme meiner väterlichen Stellung ist mein gut gehendes
Geschäft in Halle
sofort zu verkaufen und mit allem Zubehör zu übernehmen. Näheres bei
C. Schlemmer,
Friedrichstr. 53.

J. gr. Wachhund, ¾ Jahre, gr. Schlemmesaig, mit oder ohne Wagen zu verkaufen. **A. Spiess,** Lützenerstr. 2, a. d. Merseburgerstr., Eing. a. letzt. Dreier.

Zu verkaufen: Ein Posten getrag., noch vorzügl. erhalt. Garderobe Gr. Steinstr. 13, p.

Herrenschreibtisch, Trumeau m. Console, **Stegtisch u. Taschendivan,** fast neu, spottbillig zu verkaufen **Kl. Ulrichstr. 18 a,** I.

Restaurant, Hauptstraße, sof. zu verkaufen, besteht seit 10 J. Zur Uebern. 1000 M. Ihr. **Selbst.** m. sich weld. Off. u. **J. 409** a. d. Exp. d. Bl.

Schönes Wohnh. mit 4 Wohn. u. kleinem Garten, in der Forsterstraße belegen, zu verkaufen; Preis 29,000 Mark. Anzahlung 2—3000 Mark.

Herrsch. Wohnh. mit 3 Wohn., gut im St., für 30,000 Mark zu verkaufen; Anzahl. ca. 5000 Mark. Lage Neumarkt.

Eleg. herrsch. Wohn. mit 3 groß. Wohnungen und Bad, direkte Nähe Friedrichsplatz, schönem Vor- u. Hintergarten zu verkaufen; Preis 64,000 M. Anz. 10,000 M. Kapital 3½% fest. Alles Nähere **Rob. Leuscher,** Dryandenstr. 18.

100 Centner gute ausgesuchte
Speise-Kartoffeln,
Magnum bonum
verkauft **Ohlhoff,** Fuchsmühle b. Rothehaus am Petersberge (Saalkreis).

Federrollwagen, ein- und zweisp., Patt-Achsen, zieml. neu, auch zu Räumfuhren, mit od. auch ohne Verdeck, ält. Arbeitspferd, Dame, bill. z. verk. Marktstr. 4, p.

Billig zu verkaufen: 1 2thür. Eisschrank, 1 Schülerpult, 1 Stegtisch, 1 alte Porzell. Uhr m. Glasglocke, 1 Tafelwaage, 2 Oelgem., 1 kl. Kraftautomat m. Musik. Leipzigerstraße 27 p.

2 Schweine z. Weiterfüttern, 1 neumilch. Ziege zu verk. Raffineriestr. 26.

Ein gut erhalt. engl. **Kutschgeschirr** zu verkaufen Glauchaerstraße 28.

Eleg. Divan (Fantasiebezug), fast neu, billig zu verkaufen Dachrieffstr. 3, II.

Ein Kuh mit Kalb zu verkaufen Raßnitz Nr. 19, bei Gröbers.

Ein **Bergmannshut,** Koppel u. Leder ist zu verkaufen Sophienstraße 40, III.

Gebr. Sophatisch bill. z. vk. Lessingstr. 8, p. l.

Hedwigstr. 1, part. ist **Pferdedünger** zu verkaufen.

Fast neuer **Frack,** starke Figur, billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.

2 fette Schweine zu verkaufen Kl. Sandberg 17.

Ein viersitziger halbverdeckter **Kutschwagen,** ein **Selbstfahrer** mit Dienersitz und Patentachsen billig zu verkaufen Geiststraße 53.

Hochfeiner **Pneumatic-Roder** abreisehalber (mit Garantieich.) spottb. zu verk., Abds. 7—9 Uhr Magdeburgerstr. 31, Laden.

Schrotmühle (Hafer- u. Maisquetsche) zu verkaufen **Ammendorf 16.**

Ein Paar **englische Geschirre** und ein Paar **Arbeitsgeschirre** bill. zu verk. **Geiststraße 53.**

Ein **Schwein** zum Schlachten zu verkaufen Gröllwitz, Friedrichstr. 10.

Eine **Grude** mit Wärmröhre billig zu verkaufen Adolfstr. 5, H.

Abbruch!

Gr. Posten Lehmsteine unentgeltlich abzufahren Merseburgerstr. 164.

Frühblaue Kartoffeln
zur Saat hat noch preiswerth abzugeben **H. Koeppe,** Giebichenstein, Triftstr. 50/51.

Badestuhl,
heizbar, wenig gebraucht, billig zu verkaufen Am Güterbahnhof 5, II. l.

Boxer, 1 Jahr alt, weiß, zu verkaufen Giebichenstein, Triftstr. 23.

Das Grundstück Gr. Brunnenstr. 25 in Giebichenstein, mit Laden, zu jedem Geschäfte passend, ist zu verkaufen.

Gut erh. Sopha und Kleidersekretär bill. zu vk. Giebichenstein, Schleifweg 1, i. Gart.

Meyers Lexikon billig zu verkaufen Marktplatz 14.

Pianino, wunderbar schöner Ton, für 240 M. zu verk. Marktplatz 14.

Fast neuer großer Schneidertisch zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 6.

Dauerh. gearb. Sopha m. g. Bez. billig zu verkaufen Fritz Reuterstraße 3, part.

Pianino zu verkaufen Leipzigerstr. 23, I.

Ein gut erhaltener moderner Kinderwagen billig zu verk. Schillerstraße 30, 4 Tr.

Getragene Herrengarderobe billig zu verkaufen Dessauerstraße 15, I. r.

Fahrrad, fast neu, bill. zu verk. (Gelegenheitskauf.) Brunoswarte 25, II.

Neue nußb. Sekretäre, Kommoden, Küchenschränke billig zu verkaufen Anhalterstraße 12.

Aelteres kräftiges Arbeitspferd zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Grude, bopp. u. einf. b. z. vk. Schülershof 5.

Sekretär, Vertikow, Spiegel m. Schrank, Kommoden, Trumeaux, Sopha, Plüschdivan, Bettst. m. Matr., Kleiderschr., Herren- und Damenschreibtisch, Anzieh- und andere Tische, Stühle verkauft billig **Frdr. Schiriotz,** Kl. Ulrichstr. 2.

Bettst. m. Matr. 7 M., Chtisch 5 M., Ahtell. Sopha 25 M., Kinderklapptischchen 5 M. und Bettst. m. Federmatr. 19 M. sofort zu verk. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Bau- u. Masch.-Schlosserei,
in bester Lage der Stadt, mit Maschinen und Werkzeugen krankheitshalber zu verkaufen. Preis 1600 Mark. Offerten unter **U. w. 66060** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Gelegenheitskauf!
Ein Posten gute **Herrenstoffe,** farb. **Zanella,** sow. Futterstoffe im Ganz. u. geth. z. Hälfte b. W. z. verk. Leipzigerstr. 98.

Passend für Schneider!
Ein guter Zuschneidetisch, sowie Arbeitstisch und einige Bügeleisen sind billig zu verkaufen Leipzigerstr. 98.

Eine neumilchende **Kuh m. Kalb** zu verkaufen Untermaschine Nr. 2.

Laden-Utensilien:
Gasarme, verschließb. Pult 5 M., div. Schaukasten, Drahtwerk für Schaufenster, Glasbänder, Schaufensterschrank m. Oberlicht, Zabel'scher lithogr. Apparat wegen Geschäftsaufgabe sehr billig zu verkaufen **Geiststraße 16.**

Eine Drehbank
mit Kreissäge und Fraise ist sehr billig zu verk. **Zänicke,** Pfälzerstr. 8, III.

Fahrrad,
neu, erstkl., ausnahmsweise billig zu verk. Cigarrengeschäft Gr. Ulrichstr. 44.

Eine neumilchende **Kuh** mit Kalb zu verkaufen Holleben 36.

Zu kaufen gesucht.

Möbel aller Art, Laden- und **Restaurations-Einricht.** kauft und zahlt die höchsten Preise **Frdr. Schiriotz,** Kl. Ulrichstr. 2.

Pferde zum Schlachten kauft stets **Arthur Möbius, Langestr. 21. Fernsprecher 1156.**

Musikwerke und Instrumente j. A. kauft **Renner,** Markt 14.

Pianinos und Geldschränke zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht Geiststr. 25.

Zu kaufen gesucht:
Gebrauchte Möbel jeder Art, sowie Laden-, Contor- und Restaurations-Einrichtungen zu den höchsten Preisen.
Friedrich Peileke, Geiststr. 25, Telephon 1151.

Gebr. Herrenfield. z. A., Musikinstrm., a. Gold u. Silb., Waff., Alterth. z. **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Mod. Kinderwagen, Singer-Maschine, sowie Gestelle zu kaufen gesucht. Off. u. **J. 418** an die Exped. d. Bl.

Fahrräder für Herren u. Damen k. stets **H. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Ein größeres Milchgeschäft zu kaufen gesucht. Offert. sub **H. 399** an die Exped. d. Bl.

Futterkartoffeln zu kauf. ges. Geiststr. 38.

Gebr. Herren-, Damenkl., Gesellschaftskl., Möbel, Betten k. Fr. **Hohmann,** Dachrieffstr. 12.

Ein mittleres **Wohnhaus** zu kaufen gesucht in Giebichenstein. Offerten **sub H. 398 an die Exp. d. Bl.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990407025/fragment/page=0004